

Lesen Teil 2

Arbeitszeit: 20 Min.

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 7 bis 9 dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung ☐ a, ☐ b oder ☐ c.

Spielerisch Deutsch lernen

Bildungsforscher bestätigen immer wieder, dass gute Kenntnisse der deutschen Sprache für Kinder wichtig sind, um in der Schule erfolgreich sein zu können. Sie fordern, dass die Sprachförderung für Migranten möglichst schon vor der Schule beginnen und kindgerecht sein muss. Das Grazer Projekt „Spielerisch Deutsch lernen“ zeigt seit vielen Jahren, wie die Sprachförderung von Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache im Kindergarten gelingen kann. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Projekts besuchen regelmäßig 30 Grazer Kindergärten, um die Kinder auf den Besuch der Volksschule vorzubereiten. Dabei spielen nicht nur die deutsche

Sprache, sondern auch interkulturelles und soziales Lernen sowie selbstständiges Arbeiten, Spielen und Entdecken eine große Rolle. Rita Kämmerer, Erzieherin und interkulturelle Trainerin, erklärt, warum auch die Förderung der Mehrsprachigkeit ein wichtiges Ziel des Projekts ist: „Wenn ein Kind seine Muttersprache gut spricht, kann es auch besser Deutsch oder andere Sprachen lernen. Es ist wichtig, dass die Kinder ihre eigene Herkunft und Kultur positiv erleben. Das hilft dabei, offen für andere Kulturen zu sein und ein gesundes Selbstbild zu entwickeln. Außerdem ist es auch später im Beruf ein Vorteil, wenn man mehrere Sprachen spricht.“

aus einer österreichischen Zeitschrift

Beispiel

0 Bildungsforscher sagen, dass ...

- ☐ a Kinder heute besser Deutsch lernen als früher.
- ☐ b der Deutschunterricht in der Schule besser werden muss.
- ☒ c schon Kindergartenkinder beim Deutschlernen unterstützt werden sollten.

7 In diesem Text geht es um ...

- ☐ a ein Projekt zur Sprachförderung in Kindergärten.
- ☐ b neue Spiele im Deutschunterricht.
- ☐ c interkulturelles Lernen in der Volksschule.

8 Die Mitarbeiter ...

- ☐ a besuchen mit den Kindern Volksschulen.
- ☐ b legen Wert auf interkulturelles und soziales Lernen.
- ☐ c sind alle Erzieher/innen oder Volksschullehrer/innen.

9 Die Kinder ...

- ☐ a sollen ihre eigene Muttersprache nicht vergessen.
- ☐ b dürfen im Kindergarten nur Deutsch sprechen.
- ☐ c müssen mehrere Fremdsprachen lernen.

Lösung
7.a-8.c-9.a-